

[Buchbesprechungen]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 1-4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FRANZ, J.M. & KRIEG, A., 1976. Biologische Schädlingsbekämpfung. Verlag P. Parey, Berlin & Hamburg, 222 Seiten, ISBN 3-489-66626-7.

Es handelt sich um die 2. neubearbeitete und erweiterte Auflage des vor 4 Jahren erschienenen Buches. Gegenüber der 1. Auflage ist das Format des Buches etwas grösser und der Druck bedeutend besser. Wesentlich erweitert ist das Kapitel über mikrobiologische Schädlingsbekämpfung, mit wichtigen Hinweisen auf die Standardisierung und Formulierung von Biopräparaten, die Strategien der Anwendung, die Nebenwirkungen, und die Bekämpfungsmöglichkeit von Schadmikroben und Viren. Vervollständigt ist das Kapitel über biotechnische Verfahren mit den in den letzten Jahren gewonnenen Kenntnissen im Gebiet der Pheromone und der morphogenetischen Substanzen. Ergänzt sind auch andere Kapitel, wie zum Beispiel die Verwendung von Arthropoden (Beseitigung tierischer Produkte und Schneckenbekämpfung) und von Planarien. Wer die 1. Auflage geschätzt hat, wird sich sicher die 2. anschaffen, da sie eine klare Übersicht von Bekämpfungsverfahren liefert, die heute für einen umweltfreundlicheren Pflanzenschutz zu berücksichtigen sind. Der einzige Einwand betrifft den Titel, der auf ein Gebiet der Schädlingsbekämpfung hinweist, das viel enger ist als die Gesamtheit der im Buch behandelten Themen. Eine genetische Bekämpfungsmethode kann man noch biologisch nennen. Dagegen stehen gewisse biotechnische Verfahren dem konventionellen chemischen Pflanzenschutz so nahe, dass der wahre Sinn der biologischen Bekämpfung verloren geht.

V.D.